

Pfarreiblatt

St. Martin Buochs

05/2023

25.02. – 10.03.



Hilfe in schwerer Krankheit -
Votivtafel in der Muttergotteskapelle

Unsere Gottesdienste

1. Fastensonntag

Kollekte: Verein Kapuzinerkirche Stans

Samstag, 25. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Februar

09.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 01. März

09.30 Eucharistiefeier im Alterswohnheim

11.00 ökumenischer Fastengottesdienst für die 1. ORS-Klassen

Freitag, 03. März - Herz Jesu Freitag

Hauskommunion für Kranke und Betagte

16.30 Eucharistiefeier im Alterswohnheim
Anschliessend Gelegenheit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten bis 17.30 Uhr.

2. Fastensonntag

Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

Samstag, 04. März

18.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Toni Hafner-Dobler, Schützenmatte 11
Gedächtnis des Feuerwehrvereins Buochs-Ennetbürgen für:
- Otto Baumgartner, Alterswohnheim
- Anton Doppmann, Stanserstr. 3, Ennetbürgen
Die Fahndedelegation nimmt dieses Jahr am Gottesdienst in Ennetbürgen teil.

Sonntag, 05. März

09.30 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis für Marie Theres Matter-Schreiber, Alterswohnheim
Stiftjahrzeit für:
- Agnes und Paul Betschart-Zumbühl, Städelgarten 20
- Fam. Agnes und Josef Wyrsh-Risi, Innere Bürg
15.00 Gottesdienst mit Krankensalbung im Alterswohnheim, musikalisch mitgestaltet durch Astrid Clausen, Blockflöte und Bernadette Küttel, Klavier.

Dienstag, 07. März

19.30 Eucharistiefeier,
mitgestaltet durch die Liturgiegruppe und das Chörl der Frauengemeinschaft.
Gedächtnis der KFG für:
- Hedy Bianchi-Gander, Heimet am Bach, Ennetbürgen
- Luisa Amadò-Bianchi, Fadenbrücke 6

Mittwoch, 08. März

09.30 Eucharistiefeier im Alterswohnheim
11.00 ökumenischer Fastengottesdienst für die 2. ORS-Klassen

Freitag, 10. März

16.30 Eucharistiefeier im Alterswohnheim

kommende Gedächtnisse

Samstag, 11. März

18.00 Stiftjahrzeit für:
- Fam. Anna und Anton Bucher-Zimmermann, Schüpferi
- Margrit Briker-Bucher, Unterschächen
- Willy Gehrig-Mehrer, Stanserstrasse 34
- Liliane Gehrig-Mehrer, Stanserstr. 34

Herzlichen Dank

Kollekten

Verein Kapuzinerkirche Stans

Der Verein Kapuzinerkirche Stans ist froh und dankbar um jede Spende, denn dadurch wird es dem Verein ermöglicht, für Nidwalden weiterhin eine offene Kapuzinerkirche anzubieten und den Geist der Kapuziner weiterzugeben.

Hospiz Zentralschweiz

Das Hospiz Zentralschweiz ist eine Institution mit Palliative-Care-Auftrag für Menschen in der Innerschweiz.

Sterbenden soll mit Hilfe einer liebevollen und individuellen Begleitung und Betreuung eine würdige Gestaltung des letzten Lebensabschnittes ermöglicht werden. Das Hospiz nimmt Patienten jeder sozialen Herkunft und Glaubensrichtung auf. Die Begleitung mit einem klaren Bekenntnis zu den Grundsätzen der Palliative Care setzt sich engagiert dafür ein, dass betroffene Menschen auch in der letzten Lebensphase eine möglichst hohe Lebensqualität erfahren.

Für Gross und Klein

Schulgottesdienste

ökum. Fastengottesdienste in der Pfarrkirche

- 1. ORS Mittwoch, 01. März, 11.00 Uhr
- 2. ORS Mittwoch, 08. März, 11.00 Uhr
- 3. ORS Mittwoch, 15. März, 11.00 Uhr

ökum Fastengottesdienste in der ref. Kirche

- 5. + 6. Klassen Donnerstag, 23. März, 13.30 Uhr
- 3. + 4. Klassen Donnerstag, 30. März, 13.30 Uhr

Zum Tag der Kranken

Krankensalbung

Gottesdienst mit Krankensalbung am

Sonntag, 05. März um 15.00 Uhr in der Kapelle des Alterswohnheims

musikalisch mitgestaltet durch Astrid Clausen, Blockflöte, und Bernadette Küttel, Klavier.

Wir freuen uns, dass die Feiern im Alterswohnheim wieder für alle zugänglich sind und laden Sie ganz besonders zu diesem Gottesdienst ein.

Fraugemeinschaft Buochs

KFG-Gottesdienst

Und über allem steht die Liebe!

Gottesdienst am

Dienstag, 07. März um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

mitgestaltet durch die Liturgiegruppe und das Chörli der KFG Buochs.



Kloster St. Klara

Abschied nach über 400 Jahren

Die Schwesterngemeinschaft des Klosters St. Klara in Stans packt ihre Zukunft aktiv an. Die Kapuzinerinnen haben sich entschieden, Ende 2023 gemeinsam nach Luzern ins Zentrum St. Anna zu ziehen.

«Auch wenn wir Stans nicht gerne verlassen: Wir sind alle sehr froh, dass wir eine gute Lösung gefunden haben», sagt Schwester Sabine Lustenberger, Frau Mutter der Schwesterngemeinschaft. Die Schwesterngemeinschaft hat in den vergangenen Jahren – wie andere kirchliche Institutionen – die Entwicklung der Gesellschaft stark gespürt. Die 1615 gegründete Schwesterngemeinschaft umfasst heute noch acht Schwestern. Die Bewirtschaftung und der Unterhalt der Klosterräumlichkeiten sowie die Verwaltung der Pacht sind zunehmend zu einer Belastung geworden. Die Räumlichkeiten im Kloster sind zudem heute zu gross für die Gemeinschaft. Da die Räume nicht barrierefrei sind, sind sie für die älteren

Schwestern auch schwierig zu bewohnen. Schwestern, die pflegebedürftig sind, können von den wenigen Mitschwestern nicht mehr betreut werden.

Stiftung sorgt für Unterhalt und Betrieb und sichert den Lebensunterhalt der Schwestern

«Wir haben diesen Schritt sehr sorgfältig geplant und uns in den vergangenen Monaten aktiv mit unserer Zukunft auseinandergesetzt», erklärt Schwester Sabine Lustenberger. Die Schwestern haben deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Darin engagieren sich eine Delegation der Schwestern sowie externe Personen aus dem Umfeld des Klosters und des Vereins Freundeskreis Kloster St. Klara. Die Arbeitsgruppe hat zudem externe Expertinnen und Experten beigezogen. Ziel ist es, gute und langfristig funktionierende Lösungen für die Schwestern sowie die Klosterräumlichkeiten zu finden. Anstelle der Schwestern wird künftig eine Stiftung den Unterhalt und Betrieb des Klosters, des Klostersgartens sowie des Pachtbetriebs langfristig sicherstellen. Das Kloster und seine



Das Kloster St. Klara mit dem Klostersgarten (im Vordergrund)

Liegenschaften werden ins Eigentum der Stiftung übertragen. Für den Pachtbetrieb wird derzeit eine neue Pächterschaft gesucht, die bestehenden Mietverhältnisse werden weitergeführt.

Nutzung «im Sinne des Engagements der Schwestern zugunsten der Nidwaldner Bevölkerung»

Die Stiftung mit gemeinnützigem Zweck wird im ersten Halbjahr 2023 gegründet. Die Schwestern sind Mitglieder des Stiftungsrates. «Mit der Gründung der Stiftung ermöglichen wir den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude im Zentrum von Stans sowie eine passende Nutzung der Räumlichkeiten», sagt Schwester Sabine Lustenberger. Gleichzeitig sichert die Stiftung mit den Miet- und Pächterträgen den Lebensunterhalt der Schwestern am neuen Standort. In den kommenden Monaten wird die künftige Nutzung geklärt. Dazu gehört auch ein partizipativer Mitwirkungsanlass, an dem die Teilnehmenden ihre Ideen einbringen können. Einbezogen werden dabei die heutigen Mieterinnen und Mieter, Freunde des Klosters und weitere Interessierte.

Künftige Nutzungen müssen folgende Rahmenbedingungen erfüllen:

- Die franziskanischen Werte sollen erhalten bleiben im Sinne von Einfachheit, Nähe zur Schöpfung und nachhaltigem Lebensstil.
- Die Anlage soll bewohnt bleiben.
- Aus den Mieteinnahmen müssen Betrieb und Unterhalt der Anlage sowie die Lebenskosten der Schwestern finanziert werden können.

Die Zukunft der Klosterkirche wird gemeinsam mit der Pfarrei Stans geklärt.

Neuer Standort der Schwestern: Gemeinschaft kann zusammenbleiben

Ganz wichtig war uns Schwestern, dass die Ge-



Schwester Sabine Lustenberger, Frau Mutter der Schwesterngemeinschaft St. Klara

meinschaft ein neues Zuhause findet, an dem wir in klösterlicher Gemeinschaft zusammenbleiben und in Spiritualität leben können», betont Schwester Sabine Lustenberger. «Auch wollen wir unsere privaten Kontakte zu unseren Angehörigen und anderen nahestehenden Menschen weiter pflegen.» Der neue Standort im Zentrum St. Anna in Luzern erfüllt diese Anforderungen optimal. Er liegt zentral, ist nicht weit vom heutigen Kloster in Stans entfernt und gut erschlossen. Die St. Anna Stiftung der St. Anna-Schwestern bietet im Zentrum St. Anna unter anderem Wohnmöglichkeiten und ein Alterszentrum, in dem Spiritualität einen hohen Stellenwert hat. Die St. Anna-Schwestern haben dort bereits anderen Schwesterngemeinschaften ein neues Zuhause ermöglicht. Die Schwestern des Klosters St. Klara werden am neuen Standort ein ganzes Stockwerk beziehen und können so auch künftig in klösterlicher Gemeinschaft zusammenleben.

Kloster St. Klara

Domkapitel

Ein Nidwaldner für das Bistum Chur

Am 29. Januar hat Bischof Joseph Maria Bonnemain vier neue Domherren in der Kathedrale in Chur in ihr Amt eingesetzt. Einer von ihnen ist Josef Zwyszig, Pfarrer von Buochs.

Josef Zwyszig, erstmals herzliche Gratulationen zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Was ist eigentlich ein Domherr?

Domherr ist ein geistliches Amt in der katholischen Kirche. Mit der Ernennung zum Domherrn wird man Mitglied des Domkapitels, eines Gremiums, das dem Bischof bei der Leitung der Diözese beratend und unterstützend zur Seite steht und mit dem Bischof die pastorale Verantwortung im Bistum trägt. Die Domherren werden nach Anhörung des Domkapitels vom Bischof ernannt. Das Domkapitel umfasst 6 residierende und 18 nicht-residierende Domherren. Die residierenden Domherren wohnen am Bischofssitz und nehmen besondere Aufgaben in der Kathedrale, im Ordinariat und in der Bistumsleitung wahr. Die nichtresidierenden Domherren wohnen in der Regel in einer Pfarrei oder in einem Generalvikariat und sind



Bischof Joseph M. Bonnemain überreicht Pfarrer Josef Zwyszig das goldene Brustkreuz des Churer Domkapitels

Bilder: Nicola Pitara, Bistum Chur

Bindeglieder zwischen den Bistumskantonen und dem Bischof. Im Fall einer Neuwahl eines Bischofs wählen die 24 Domherren den neuen Bischof, und zwar aus einem Dreiervorschlag, der vom Apostolischen Stuhl dem Domkapitel unterbreitet wird.

Sie sind Pfarrer von Buochs und zusätzlich neu im Domkapitel. Was wird sich für Sie im Alltag verändern?

Nicht sehr viel. Im Gegensatz zu den residierenden Domherren habe ich als nichtresidierender Domherr kein bestimmtes Aufgabengebiet innerhalb der Leitung der Diözese zu erfüllen. Ich werde zu mindestens zwei Tagungen im Jahr in Chur sein und an den Beratungen teilnehmen. Dazu kommen Vorbereitungsarbeiten, eventuell spezielle Aufgaben und Sitzungen im Falle einer Neuwahl eines Bischofs. Ich werde also mein bisheriges Pensum in der Pfarrei Buochs weiterführen.

Interview: Gian-Andrea Aepli



Josef Zwyszig nach der Amtseinsetzung vor der Churer Kathedrale

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link und Info: www.kloster-engelberg.ch):

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr (Konventmesse)
	11.00 Uhr (Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link und Info: www.pfarreibuochs.ch):

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch

Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Text: Mirjam von Reding-Stöckli
Musik: Jasmine Hediger-Mathis, Gesang, Klavier, Gitarre, Klang- und Rhythmusinstrumente

MO 06.03.2023, 19.00 Uhr
Ref. Kirche Stans

Spiritualität

im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch

Eucharistiefeier
jeden Sonntag, 17.00 Uhr

04.03.2023
Text: Anette Lippeck
Musik: Matthias Abächerli,
Violine

Muisigmäss Ennetmoos

Musik: Ennetmooser-Gruess
SO 26.02.2023, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Ennetmoos

Innehalten

Wort: Schwestern von St. Klara

Musik: Aurelia Würsch,
Stimme, Klangschalen,
Monochord

MO 27.02.2023, 19.45 Uhr

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde,
mit Christine Dübendorfer

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St.
Cyriakus, Salzbergen, Bistum
Osnabrück
SO 05.03.2023, 09.30 Uhr
ZDF

Sinnklang

www.sinnklang.ch

jeweils Samstag, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Weltgebetstag der Frauen

In diesem Jahr bereiten Frauen aus Taiwan den Gebetstag vor.
Er findet statt am FR 03.03.2023.

- 9.00 Uhr im Pfarrhaus Dallenwil
- 19.00 Uhr im Chilezentrum Hergiswil
- 19.00 Uhr im Oeki Stansstad
- 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Emmetten

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Weitere Informationen unter www.frauenbundnw.ch

25.02.2023

AZA 6374 Buochs
Post.CH AG

bitte nachsenden
neue Adresse nicht melden

dänk dra

Dienstag, 28. Februar	09.00 Uhr
Freitag, 03. März	08.45 Uhr
Montag, 06. März	19.00 Uhr
Dienstag, 07. März	09.00 Uhr
Mittwoch, 08. März	09.00 Uhr
Mittwoch, 08. März	19.30 Uhr
Freitag, 10. März	12.00 Uhr

Stricktreff im Pfarreiheim
FSB Kinderhort im Pfarreiheim
KFG-Generalversammlung im Rest. Postillon
Stricktreff im Pfarreiheim
FSB Kaffee-Chränzli im Pfarreiheim
Kurs «Mit Kindern Ostern entgegen»,
im Pfarreiheim
KFG Zämä ässä im Pfarreiheim

Katholisches Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
Mail: sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach, Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer Josef Zwyszig

Tel. 041 620 54 44 / j.zwyszig@pfarreibuochs.ch

Seelsorgerin Franziska Humbel

Tel. 041 620 30 07 / f.humbel@pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81 / mt.abaecherli@pfarreibuochs.ch

Religionslehrer Stefan Näpflin

Tel. 079 823 52 47 / s.naepflin@pfarreibuochs.ch

Religionspädagoge Stefan Amberg

Tel. 041 620 54 46 / s.amberg@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker, Tel. 041 620 39 12
Anni Risi-Mathis, Tel. 041 620 58 39 / 079 681 94 47



KFG

FRAUENGEMEINSCHAFT BUOCHS

Nicht vergessen:

**Generalversammlung der
Frauengemeinschaft Buochs**

**Montag, 06. März 2023
um 19.00 Uhr
im Restaurant Postillon**

Mitfahrgelegenheiten ab 18.30 Uhr
bei der Raiffeisenbank

Impressum:

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil:
Katholisches Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion regionaler Teil:
Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck:

Druckerei Odermatt, 6383 Dallenwil